

Wassersack zur Bewässerung von Straßenbäumen

Hinweise zur Anbringung und Bewässerung

Vorbereitungen auf der Baumscheibe

Sofern vorhanden: Machen Sie die Fläche rund um den Eintritt des Stamms in den Boden frei von störendem Bewuchs.

Anbringen und Befüllen

Den Wassersack um den Stamm legen und mit dem Reißverschluss schließen. Den Wassersack mit dem Schlauch oder der Gießkanne an der Einfüll-Öffnung von oben befüllen. **Der Wassersack hat ein Fassungsvermögen von maximal 70 Litern.**

Nach rund 10 Liter Füllmenge den Wassersack an den oberen Schlaufen anheben, um die Bewässerungsöffnungen korrekt zu positionieren. Anschließend den Wassersack komplett befüllen. **Nutzen Sie bitte nur sauberes Trinkwasser, damit die Bewässerungsöffnungen nicht verstopfen.** Verzichten Sie bitte auf die Nutzung von Regenwasser, sofern es nicht gefiltert ist.

Durch die feinen Bewässerungsöffnungen im unteren Bereich des Wassersacks gelangt das Wasser tröpfchenweise in den Erdboden. Das langsame Einsickern nährt den Baum dauerhafter und verhindert eine allzu große Verdunstung, wie durch einen Platzregen oder ein kannenweises Gießen bei hohen Temperaturen. **Der Versickerungsvorgang bei einer kompletten Befüllung dauert rund 6 bis 8 Stunden.**

Bewässerung

Bei Temperaturen bis 25 Grad:

1 x wöchentlich den Wassersack komplett befüllen

Bei Temperaturen bis 30 Grad:

2 x wöchentlich den Wassersack komplett befüllen

Bei Temperaturen über 30 Grad:

mehr als 2 x wöchentlich komplett befüllen

Problem Wasserstau

Sollte ein Wassersack kein Wasser mehr abgeben – sich also nach mehr als 8 Stunden nicht vollständig entleert haben –, so sind die Bewässerungslöcher am Behälterboden durch Verschmutzung verstopft.



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Ein gut befüllter Wassersack

Problemlösung: Den Sack auf der Baumscheibe entleeren und den Bodenbereich mit einem feuchten Lappen abwischen. Den Sack etwas mit Wasser füllen und die Durchlässigkeit kontrollieren. Sind die Löcher immer noch verstopft, diese vorsichtig mit einer Nadel anstechen. Sollte auch dies nicht funktionieren, muss der Wassersack ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich ans Gartenamt (Kontakt siehe unten).

Ende des Bewässerungszeitraums

Den Wassersack nach Ende der Bewässerungsperiode bitte vom Stamm entfernen und gesäubert einlagern. Dies dient unter anderem der längeren Haltbarkeit der Wassersäcke, da das Material bei kalten Temperaturen Schaden nimmt und die ungenutzten Säcke im Straßenraum nicht unnötig verschmutzen.

Kontakt Gartenamt 0211-89 93922

